INHALT

Einleitung	7
I. DIE LITERATUR DER GASTLICHKEIT	
1. Einführung in die Semantik des Gastes	13
2. Motivik und Narrativik	21
2.1 Der Fremde. Heinrich von Kleists <i>Die Verlobung in St. Domingo</i>	21
2.1.1 Grenzüberschreitungen	21
2.1.2 Ökonomie und Gastfreundschaft	25
2.1.3 Gesetze der Gastfreundschaft	27
2.1.4 Semantik der Gastlichkeit	28
2.1.5 Gabe der Sprache	32
2.2 Der Unheimliche. E.T.A. Hoffmanns <i>Der unheimliche Gast</i>	37
2.2.1 Schwellendiskurs des Unheimlichen	50
2.2.2 Türschwellen	52
2.2.3 Schwellen des Heims	56
2.2.4 Herr im eigenen Haus?	59
2.2.5 Sprachliche Affizierung und Vielstimmigkeit	62
2.3 Der Verwandte. Adalbert Stifters <i>Der Kuß von Sentze</i>	67
2.3.1 Wiederholung und Verdopplung	69
2.3.2 Hospitalität und Hostilität	74
2.3.3 Genealogische Strukturen	77
2.3.4 Das Gesetz der Küsse	82
2.3.5 An-akolouthia	86
2.4 Der Freund. Wilhelm Raabes <i>Unruhige Gäste</i>	89
2.4.1 Schwellendiskurse	91
2.4.2 Die Beunruhigung des Gastes	97
2.4.3 Vermittlungsversuche	103
2.4.4 Infektionsgefahr	108
2.4.5 Grenzüberschreitungen	111
2.5 Der Kunde. Joseph Roths <i>Hotel Savoy</i>	115
2.5.1 Zeitdiagnose Heimatlosigkeit	117
2.5.2 Das Hotel als literarischer Schauplatz	119

2.5.3	Kommerzielle Gastlichkeit	121
2.5.4	Inszenierungen im Hotel	125
2.5.5	Heterotopie	130
3.	Zur Geschichtlichkeit des Gastes	135
3.1	Geschichtlichkeit des Gastes	136
3.1.1	Der Fremde im eigenen <i>oikos</i>	136
3.1.2	Die Fremdheit im Innern	137
3.1.3	Integration durch Rituale	138
3.1.4	Die Erfahrung der Fremdheit	141
3.1.5	Der Verlust des <i>oikos</i>	144
3.2	Vom privaten zum öffentlichen Empfangen	149
II. DIE GASTLICHKEIT DER LITERATUR		
1.	Von der Kultur- zur Literaturtheorie	155
1.1	Historische Perspektive	156
1.2	Juristische Perspektive	167
1.3	Anthropologische Perspektive	173
1.4	Zu einer Theorie der Gastlichkeit	175
2.	Elemente einer Theorie des Empfangens	183
2.1	Eine kleine Phänomenologie des Gastes	185
2.1.1	Anspruch	185
2.1.2	...und Empfang des Gastes	190
2.1.3	Was bedeutet es, sich auf ein Werk einzulassen?	193
2.2	„Prähermeneutische“ Phänomenologie des Lesens	197
2.2.1	Affizierung	197
2.2.2	Responsivität	202
2.3	Medialität	247
2.3.1	Zur Möglichkeitsbedingung von Erzählen	247
2.3.2	Das „alogische“ Paradigma der Gastlichkeit	263
2.3.3	Hospitalität der Literatur	271
2.3.4	Gastlichkeit als Ausdruck literarischer Selbstreflexivität	296
	Bibliografie	307